

VERKEHRsunFALLANZEIGE Zweitschritt P S

Aufnehmende Dienststelle Polizeipräsidium Mülheim an der Ruhr Hauptwache Mitte von-Bock-Straße 50 45468 Mülheim an der Ruhr	Bußgeldbehörde/Staatsanwaltschaft Duisburg	Tatbestands- Protokollaufnahme <input checked="" type="checkbox"/>
	Verkehrsordnungswidrigkeit verjährt am:	EDV-Nr. RB Krs Gem <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1 01 6</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">1117000</div> </div>

Unfallart 1 Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, anhält o. im ruhenden Verkehr steht 2 vorausfährt oder wartet 3 seitlich in gleicher Richtung fährt 4 entgegenkommt 5 einbiegt oder kreuzt 24 <input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 6 Zusammenstoß zw. Fahrz. u. Fußg. 7 Aufprall auf Hindernis auf Fahrbahn 8 Abkommen von Fahrbahn nach rechts 9 Abkommen von Fahrbahn nach links 0 Unfall anderer Art	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Behördenkennung NRW 03</td> <td style="width: 30%;">Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) 04</td> <td style="width: 30%;">Unfallzeit (Std./Min.) 05</td> <td style="width: 10%;">Wochentag</td> </tr> <tr> <td>507100</td> <td>[REDACTED]</td> <td>0137</td> <td>Me</td> </tr> </table> <table style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 25%;">Anzahl der Beteiligten 06</td> <td style="width: 25%;">Getötete 07</td> <td style="width: 25%;">Schwerverletzte 08</td> <td style="width: 25%;">Leichtverletzte 09</td> </tr> <tr> <td>02</td> <td>00</td> <td>01</td> <td>02</td> </tr> </table> <table style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 40%;">Gesamtschaden (volle EUR) 11</td> <td style="width: 20%;">Alkoholeinwirkung 12</td> <td style="width: 20%;">§ 142 StGB 13</td> <td style="width: 20%;">Gefahrgut 14</td> <td style="width: 10%;">Kfz. n. fahrz. 15</td> </tr> <tr> <td>116200</td> <td>1</td> <td></td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </table> Unfallort (Gemeinde/Ortsteil/Kreis/Straße/Haus-Nr./Richtungsfahrbahn) <p style="text-align: center; font-size: 1.2em;">Mellinghofer Straße / Zinkhüttenstraße</p>	Behördenkennung NRW 03	Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) 04	Unfallzeit (Std./Min.) 05	Wochentag	507100	[REDACTED]	0137	Me	Anzahl der Beteiligten 06	Getötete 07	Schwerverletzte 08	Leichtverletzte 09	02	00	01	02	Gesamtschaden (volle EUR) 11	Alkoholeinwirkung 12	§ 142 StGB 13	Gefahrgut 14	Kfz. n. fahrz. 15	116200	1		1	1
Behördenkennung NRW 03	Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) 04	Unfallzeit (Std./Min.) 05	Wochentag																								
507100	[REDACTED]	0137	Me																								
Anzahl der Beteiligten 06	Getötete 07	Schwerverletzte 08	Leichtverletzte 09																								
02	00	01	02																								
Gesamtschaden (volle EUR) 11	Alkoholeinwirkung 12	§ 142 StGB 13	Gefahrgut 14	Kfz. n. fahrz. 15																							
116200	1		1	1																							

Charakteristik der Unfallstelle 1 Kreuzung 126-128 2 Einmündung 25 3 Grundstücksein- oder -ausfahrt 4 Steigung 5 Gefälle 6 Kurve	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">innerorts 10</td> <td style="width: 30%;">außerorts 11</td> <td style="width: 30%;">Fahrtrichtung Ordn.-Nr. 12</td> <td style="width: 10%;">aufsteigend 13</td> <td style="width: 10%;">absteigend 14</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>01</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </table> <table style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 30%;">Straßenschlüssel 12</td> <td style="width: 20%;">Haus-Nr. 13</td> <td style="width: 20%;">Straßen-gruppe 14</td> <td style="width: 20%;">Straßen-Nr. 15</td> <td style="width: 10%;">km 16</td> </tr> <tr> <td>[REDACTED]</td> <td>[REDACTED]</td> <td>[REDACTED]</td> <td>132</td> <td>[REDACTED]</td> </tr> </table> <table style="width: 100%; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 30%;">von Netzknoten A 17</td> <td style="width: 20%;">nach B 18</td> <td style="width: 50%;">Station (km) 19</td> </tr> <tr> <td>0031, 000</td> <td>[REDACTED]</td> <td>00000</td> </tr> </table>	innerorts 10	außerorts 11	Fahrtrichtung Ordn.-Nr. 12	aufsteigend 13	absteigend 14	1	2	01	1	2	Straßenschlüssel 12	Haus-Nr. 13	Straßen-gruppe 14	Straßen-Nr. 15	km 16	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	132	[REDACTED]	von Netzknoten A 17	nach B 18	Station (km) 19	0031, 000	[REDACTED]	00000
innerorts 10	außerorts 11	Fahrtrichtung Ordn.-Nr. 12	aufsteigend 13	absteigend 14																							
1	2	01	1	2																							
Straßenschlüssel 12	Haus-Nr. 13	Straßen-gruppe 14	Straßen-Nr. 15	km 16																							
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	132	[REDACTED]																							
von Netzknoten A 17	nach B 18	Station (km) 19																									
0031, 000	[REDACTED]	00000																									

Besonderheiten der Unfallstelle 2 Schienengleicher Wegübergang 129-131 3 Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) 4 Fußgängerfurt 5 Haltestelle 26 6 Arbeitsstelle 7 Verkehrsberuhigter Bereich (Z. 325) 8 Querungshilfe für Fußgänger 9 Kreisverkehr	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Unfall-kateg. 20</td> <td style="width: 20%;">Unfall-typ 21</td> <td style="width: 20%;">Sonderer-hebung 22</td> <td style="width: 40%;">Station 23</td> </tr> <tr> <td>[REDACTED]</td> <td>[REDACTED]</td> <td>[REDACTED]</td> <td>51</td> </tr> </table>	Unfall-kateg. 20	Unfall-typ 21	Sonderer-hebung 22	Station 23	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	51
Unfall-kateg. 20	Unfall-typ 21	Sonderer-hebung 22	Station 23						
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	51						

Vorläufig festgestellte Ursachen gemäß Verzeichnis Nr. 01-69 Ordn.-Nr. 33 34 35 36 105 107 109 112 113 115 117 120	gemäß Verzeichnis-Nr. 70-89 37 38 121 124
--	---

Lichtzeichenanlage 8 Lichtzeichenanlage in Betrieb 132 9 Lichtzeichenanlage außer Betrieb	Unfallhergang (ggf. Handskizze): <p style="font-size: 1.2em; text-align: center;">Verkehrsunfall mit Personenschaden</p> <p style="font-size: 1.2em; text-align: center;">Sachverhalt siehe Unfallbefundbericht</p>
---	---

Geschwindigkeitsbegrenzung (nur angeordnet durch Z.274/Z74.1, z.B. = Z30; Z242/Z325 = Z07) 28 134-136	1.) Anzeige am [REDACTED] 2.) Zur Sammlung SFA Duisburg
--	---

Lichtverhältnisse 0 Tageslicht 137-138 1 Dämmerung 29 2 Dunkelheit 3 Straßenbeleuchtung in Betrieb	Blatt 1 a <input type="checkbox"/>
---	------------------------------------

Straßenzustand 0 trocken 140-142 1 nass/feucht 31 2 winterglatt 5 schlüpfrig (Öl, Dung, Laub usw.)	Unfallaufnahme durch: [REDACTED] PK Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift und Datum (kein Unfallzeuge) Dienststelle, falls abweichend von "Aufnehmender Dienststelle" [REDACTED]
---	--

Aufprall auf Hindernis neben der Fahrbahn 0 Baum 1 Mast 2 Widerlager/Brückenpfeiler 143 3 Schutzplanke 4 sonstiges Hindernis 5 kein Aufprall auf Hindernis neben der Fahrbahn	Geprüft und weitergeleitet mit Anlagen durch: Name, Amtsbezeichnung, Unterschrift und Datum
---	--

Unfallfundbericht

Az: [REDACTED]

1. Allgemeine Angaben

- 1.1 *Meldezeit:* Montag, [REDACTED] 03:42 h
- 1.2 *Anrufer:* Beteiligter UB02
- 1.3 *Eintreffen:* 03:45 h
- 1.4 *Einsatzübernahme:* D 11/32 ([REDACTED], POK, [REDACTED] PK)
- 1.5 *Angetroffene Personen:* PKW01: Fahrer UB01 und Beifahrerin UZ01
PKW02: Fahrer UB02 und Beifahrerin UZ02
Passant UZ03

2. Objektiver Befund

2.1 *Benennung des Unfallortes:*

Mülheim an der Ruhr, Mellinghofer Straße / Zinkhüttenstraße

2.2 *Beschreibung des Unfallstelle:*

Der Unfall ereignete sich im Einmündungsbereich Mellinghofer Straße / Zinkhüttenstraße. Es ist ein Schwarzdecke aufgetragen. Die LZA und die Straßenbeleuchtung waren zum Unfallzeitpunkt in Betrieb. Sichtbehinderungen lagen nicht vor.

2.3 *Vorgefundene Spuren:*

a) *Spuren auf der Fahrbahn:*

Auf dem Fahrstreifen des PKW01 befand sich eine 36 m lange Bremsspur, auf dem Fahrstreifen des PKW02 eine 1,5 m lange Bremsspur, wobei sich beider Spuren im Kreuzungsbereich tragen. Im Kreuzungsbereich auf der Mellinghofer Straße befanden sich diverse Trümmerteile, die von den beiden beteiligten Fahrzeugen stammten. Auf dem Fahrstreifen des PKW02 wurde eine Kratzspur festgestellt, die von dem Trümmerfeld in Fahrtrichtung verlief. Aus beiden Fahrzeugen war Flüssigkeit auf die Fahrbahn ausgelaufen. Ein Laternenpfahl auf der Mellinghofer Straße wurde beschädigt.

b) *Spuren an / in den Fahrzeugen:*

PKW01: Der vordere linke Kotflügel sowie die linke Front waren stark eingedrückt, die Achse des linken Vorderrades offenbar gebrochen. Außerdem war die rechte Beifahrerseite eingedrückt und Flüssigkeit lief aus dem Motorraum. Das Fahrzeug war nicht fahrbereit.

PKW02: Die Front rechts einschließlich Kotflügel waren bis zur B-Säule eingedrückt, die Airbags hatten ausgelöst und Flüssigkeit lief aus dem Motorraum. Das Fahrzeug war nicht fahrbereit.

c) *Spuren an den Personen:*

PKW01: Der Fahrer UB01 stand offensichtlich unter Schock, wies aber keine sichtbaren Verletzungen auf. Eine Blutuntersuchung ergab einen Alkoholgehalt von 1,2 ‰ im Blut des Fahrers. Die Beifahrerin UZ01 war offenbar durch die eingedrückte Tür eingeklemmt gewesen, war bei Eintreffen der Polizei aber bereits vom Zeuge UZ03 befreit worden. Sie wies schwere Verletzungen auf und wurde mit dem NAW in Krankenhaus transportiert.

PKW02: Beide Insassen (03,04) klagten über Schmerzen in Brust- und Halswirbelbereich. Bei der Beifahrerin UZ02 war außerdem eine Prellung im Stirnbereich zu erkennen. Beide wollten selbständig einen Arzt aufsuchen.

3. Subjektiver Befund

3.1 Befragung der Beteiligten

Die Beteiligten wurden nach Belehrung durch den Unterzeichner zum Unfallhergang befragt und machten folgende Angaben:

Fahrer UB01 war alkoholisiert und stand unter Schock, und war daher nur eingeschränkt vernehmungsfähig. Er berichtete, er habe Beifahrerin UZ01 in der Disco kennen gelernt und sei mit ihr auf dem Weg zu seiner Wohnung gewesen. Zum Unfallhergang konnte oder wollte er keine Angaben machen.

Fahrer UB02 berichtete, er sei bei grün auf die Kreuzung zugefahren. Als er das Quiet-schen der Bremsen von PKW01 bemerkten, hätte er das Tempo reduziert, realisierte aber erst im letzten Moment, dass das andere Fahrzeug wohl nicht rechtzeitig zum Stehen kommen würde und leitete die Gefahrenbremsung ein, konnte den Aufprall aber nicht mehr verhindern.

3.2 Befragung des Zeugen

Beifahrerin UZ01 war nicht vernehmungsfähig. Die restlichen Zeugen wurden ebenfalls durch den Unterzeichner belehrt und machten folgende Angaben

Beifahrerin UZ02 gab an, vor dem Unfall geschlafen zu haben und erst durch die Gefahrenbremsung aufgewacht zu sein. Sie betonte aber, ihr Mann UB02 hielt sich immer an die Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Passant UZ03 berichtete, er habe auf der Zinkhüttenstraße vor der Haustür eines Bekannten auf ein Taxi gewartet, als PKW01 mit offensichtlich überhöhter Geschwindigkeit

fahren. Er gab außerdem an, laute Musik aus dem PKW01 wahrgenommen zu haben. Nach dem Aufprall habe er UZ01 aus dem Wagen befreit und den Notruf abgesetzt.

4. Bewertung / Folgerung

Der UB01 befuhr mit PKW01 die Zinkhüttenstraße in Fahrtrichtung Mellinghofer Straße mit offenbar stark überhöhter Geschwindigkeit (Bremsspur und Aussage von UZ03). Als die Ampel auf rot umsprang, leitete er eine Gewaltbremsung, kam aber erst zum Stehen, als er mit der Front bereits im Kreuzungsbereich stand, wo er vom PKW02 seitlich erfasst wurde. UB02 hatte trotz gute Reaktion keine Möglichkeit, den Unfall zu vermeiden. Durch die Wucht des Aufpralls wurden beide PKW stark beschädigt und PKW01 wurde gegen einen Laternenpfahl geschleudert. Dabei wurde die Beifahrertür des PKW01 eingedrückt und UZ01 schwer verletzt.

Der Unfall hätte vermieden werden können, wenn UB01 sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit gehalten hätte. Die Alkoholisierung von UB01 (Blutuntersuchung) sowie die Ablenkung durch laute Musik (Aussage von UZ03) führten vermutlich zusätzlich zu einer Verlangsamung seiner Reaktion.

5. Eingeleitete Maßnahmen

Sicherung der Unfallstelle und Vorbeileiten des Verkehrs

Befragung der Beteiligten und Zeugen

Anforderung eines NAW zum Transport von UZ01

Beauftragung einer Blutprobe an UB01

Beauftragung des Abtransports der verunfallten Fahrzeuge

Säuberung des Kreuzungsbereichs


Schupp, PK